Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

SG Findorff : TuRa Bremen
Donnerstag, 13.10.2022, 19:30 Uhr

SG Findorff stockt Punktekonto gegen TuRa Bremen auf

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der SG Findorff am vergangenen Donnerstag in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:29 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Rene Rautenhaus. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Tammo van der Heide nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Einen knappen Sieg feierten Wickemeyer / Rautenhaus beim 11:6, 7:11, 11:4, 6:11, 11:7 gegen Eggers / Schumacher, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen van der Heide / Landsberg und Hillebrand / Otterbein, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Lubitz / Kruse das Spiel gegen Wendenburg / Gutschy noch aus der Hand und verloren mit 11:6, 8:11, 11:13, 6:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Tammo van der Heide gewann gegen Tim Otterbein mit 3:2. Adrian Lubitz hatte im Anschluss gegen Timo Hillebrand bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Mit 11:7, 11:6, 5:11, 11:6 gewann Frank-Werner Wickemeyer gegen Christian Schumacher und gab dabei nur einen Satz ab. Nicht so gut lief es wiederum dann für Rainer Kruse bei seinem 0:3 gegen Martin Eggers. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte anschließend indes Gerrit Landsberg beim 3:0 gegen Andree Gutschy. Das Einzel zwischen Rene Rautenhaus und Nico Wendenburg endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tammo van der Heide und Timo Hillebrand entschieden, das Tammo van der Heide letztendlich gewann. Adrian Lubitz machte mit Tim Otterbein beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Trotz verlorenem ersten Satz drehte im Anschluss Frank-Werner Wickemeyer das Spiel gegen Martin Eggers und gewann 3:1. Der neue Zwischenstand war 8:4. Nach einem Erfolg für Rainer Kruse sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Christian Schumacher letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Gerrit Landsberg gegen Nico Wendenburg, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Nico Wendenburg jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Rene Rautenhaus kam mit der Spielweise von Andree Gutschy am Tisch hingegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2022 (23:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die SG Findorff nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während TuRa Bremen vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2022 gegen die TuSG Ritterhude II ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Findorff bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.11.2022 gegen den SV Werder Bremen III.

Statistik:
SG Findorff
Doppel: Wickemeyer / Rautenhaus 1:0, van der Heide / Landsberg 0:1, Lubitz / Kruse 0:1
Einzel: T. Heide 2:0, A. Lubitz 1:1, F. Wickemeyer 2:0, R. Kruse 0:2, G. Landsberg 1:1, R. Rautenhaus 2:0
TuRa Bremen
Doppel: Hillebrand / Otterbein 1:0, Eggers / Schumacher 0:1, Wendenburg / Gutschy 1:0
Einzel: T. Hillebrand 1:1, T. Otterbein 0:2, M. Eggers 1:1, C. Schumacher 1:1, N. Wendenburg 1:1, A. Gutschy 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2022 (23:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").